

Pressemitteilung

9. Wissenschaftstag der Metropolregion Nürnberg an der Hochschule Hof

Hof, 15.07.2015. Am Dienstag, 28.07.2015 findet der 9. Wissenschaftstag der Europäischen Metropolregion Nürnberg mit anschließendem Sommerfest an der Hochschule Hof statt. Zu der Veranstaltung werden rund 500 Entscheider und Multiplikatoren aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik, Verwaltung und Bildung in Hof erwartet, um unter dem Motto „Wissenstransfer. regional - national - international“ die Zukunftsthemen der Metropolregion Nürnberg zu diskutieren.

Nach einer Begrüßung der Teilnehmer ab 13.00 Uhr und einem Fachvortrag zum Thema „Die neue EU-Regionalförderpolitik für Forschung und Innovation“ durch Dr. Wolfgang Streitenberger, Conseiller und Senior Adviser des Generaldirektors für Regionalpolitik und Stadtentwicklung der Europäischen Kommission, diskutieren die Gäste ab 15.00 Uhr in vier Fachpanels verschiedene Themen, wobei drei der Panels inhaltlich an das Profil der Hochschule Hof angelehnt sind:

- Internationalisierung – Metropolregion goes India
- Mehrwert durch Vernetzung
- Zukunftswelt Wasser und Zukunftswelt Energie
- Demografischer Wandel – Chancen für die Region

Anlässlich des 10-jährigen Bestehens lädt die Europäische Metropolregion Nürnberg im Anschluss an den Wissenschaftstag zur Eröffnung ihres ersten Sommerfestes ein. Finanz- und Heimatminister, Dr. Markus Söder, wird dazu die Eröffnungsrede halten und im Anschluss die Vergabe mehrerer Stipendien des Bayerischen Ministerpräsidenten übernehmen.

„Mit dem Wissenschaftstag in Hof sollen der regionale und globale Wissenstransfer sowie die Notwendigkeit von Netzwerken entlang von Megatrends wie z. B. Wasser- und Energiemanagement sichtbar werden“, sagt Prof. Dr. Dr. h.c. Jürgen Lehmann, Präsident der Hochschule Hof.

Historie der Hochschule Hof

- 1994 Gründung der Fachhochschule Hof
- 2000 Eingliederung der Abteilung Münchberg von der Fachhochschule Coburg in die Fachhochschule Hof
- 2007 Umbenennung in Hochschule für angewandte Wissenschaften Hof (kurz Hochschule Hof)
- 2008 Gründung Bayerisch-Indisches Zentrum für Wirtschaft und Hochschulen (BayIND)
- 2009 Neustrukturierung der Fakultäten: Informatik, Ingenieurwissenschaften und Wirtschaftswissenschaften

Alfons-Goppel-Platz 1
D-95028 Hof
phone +49 (0) 9281 409 3000
fax +49 (0) 9281 409 4000
Post@hof-university.de
www.hof-university.de

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Bitte bei Antwort angeben
Unser Zeichen

Präsidialstab

Hochschulkommunikation

Kirsten Broderdörp, M.A.
phone +49 (0) 9281 409 3081
fax +49 (0) 9281 409 55 3081 (PC)
kbroderdoerp@hof-university.de

Partnerhochschulen

Argentinien
Australien
Belgien
Bulgarien
Chile
Finnland
Frankreich
Großbritannien
Indien
Irland
Kanada
Korea
Litauen
Malaysia
Mexiko
Niederlande
Österreich
Polen
Rumänien
Russland
Schweden
Schweiz
Spanien
Südafrika
Taiwan
Tschechische Republik
Türkei
Ungarn
USA

- 2010 Gründung Institut für Informationssysteme (iisys)
- 2011 Gründung Institut für Materialwissenschaften (ifm) und Institut für Weiterbildung (ifw)

Leitbild der Hochschule Hof

Der Erfolg der Absolventen in nachhaltig wirtschaftenden und international agierenden Unternehmen bestimmt das Handeln aller Mitglieder des wissenschaftlichen Unternehmens Hochschule Hof. Die Studierenden werden in unserer weltoffenen Green Tech University exzellent betreut. Praxisorientierte, international ausgerichtete und der Ressourceneffizienz verpflichtete Aus- und Weiterbildung prägt unsere Arbeit. Die angewandte Forschung sichert die Aktualisierung des Wissens für die Lehre und entwickelt Lösungen zum Nutzen für die Wirtschaft.

2

Profil

- Internationalisierung mit Fokus auf Indien
- Ressourceneffizienz mit den Schwerpunkten (Raum-) Klimatisierung und Wasser
- Verwurzelung in den Unternehmen

Die Hochschule Hof in Zahlen

- 2 Standorte: Campus in Hof und Münchberg
- 3 Fakultäten: Informatik, Ingenieurwissenschaften und Wirtschaftswissenschaften
- 29 Studiengänge (18 Bachelorstudiengänge und 11 Masterstudiengänge)
- Rund 3700 Studierende*, darunter rund 10% internationale Studierende (*Stand Wintersemester 2014/2015)
- Entwicklung Studierendenzahlen:
 - o Wintersemester 2014/2015: rund 3700 Studierende
 - o Wintersemester 2013/2014: rund 3450 Studierende
 - o Wintersemester 2012/2013: rund 3200 Studierende
- Rund 95 Professorinnen und Professoren* (*Stand Sommersemester 2015)
- Rund 295 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Lehre, Forschung und Verwaltung* (*Stand Sommersemester 2015)
- Mehr als 80 Partnerhochschulen weltweit
- Betreuungsverhältnis Professoren/Studierende 1:36
- 3 Forschungsinstitute: Institut für Informationssysteme (iisys), Institut für Materialwissenschaften (ifm), Institut für Wasser- und Energiemanagement (iwe; derzeit in Planung)
- Institut für Weiterbildung (ifw)
- Fraunhofer-Anwendungszentrum für Textile Faserkeramiken (TFK)